



Die Rolle der Eltern im beruflichen Orientierungsprozess ihrer Kinder

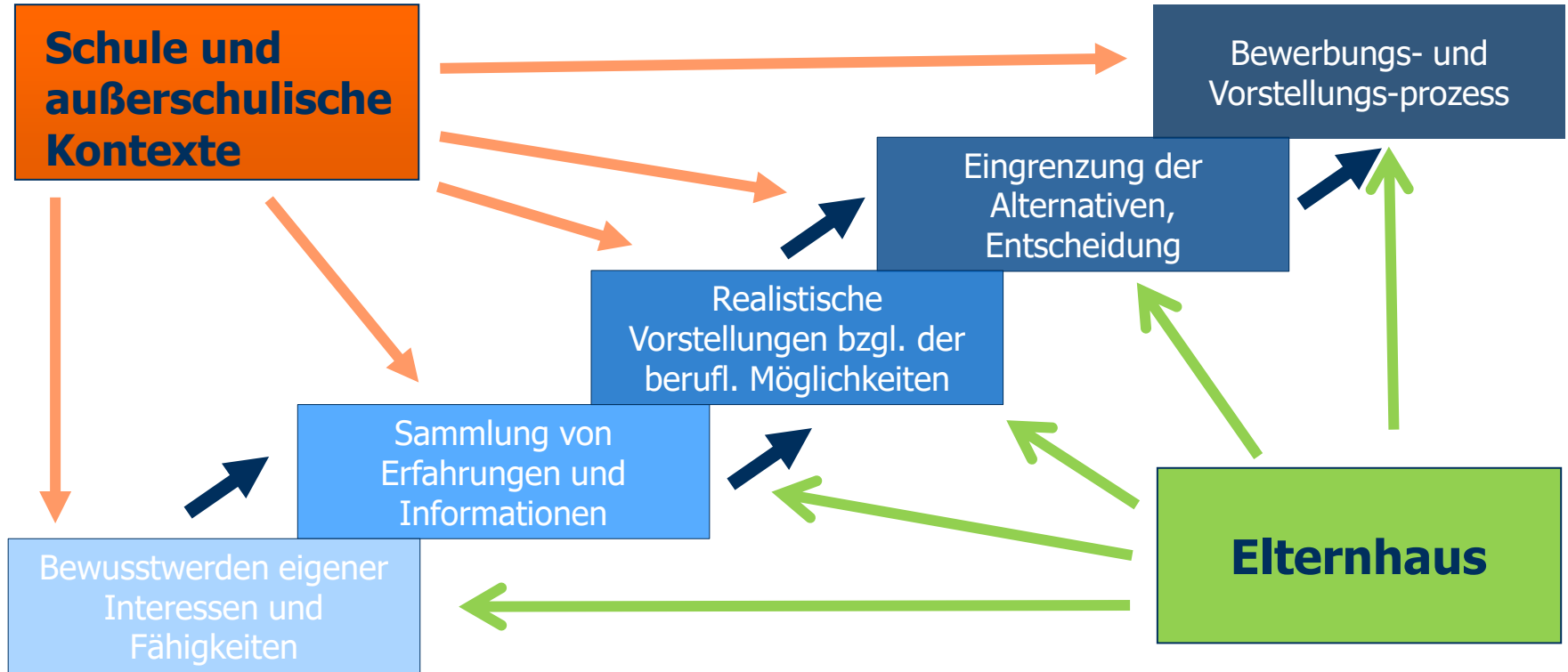
Antonia Landgraf, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Online-Elternabend, 06.07.2026

Herausforderungen der Berufswahl

- Arbeitswelt ist unüberschaubar vielfältig, Entwicklungen schwer vorhersehbar, Fachkräftemangel, Digitalisierung/KI, Migration, Energiekrise...
- Schule, Elternhaus, Unternehmen, BA müssen Schüler*innen vorbereiten, mit dieser Unübersichtlichkeit umzugehen und den Blick auf die Arbeitswelt erweitern
- generelle Haltungen fördern:
 - Bereitschaft zum lebenslangen Lernen,
 - Eigenverantwortung für das schulische und außerschulische Lernen,
 - Bildungsbiografien aktiv gestalten und verantworten können

Längerfristiger Prozess mit dem Ziel einer Entscheidung für Beruf/Studium

Aufgaben im beruflichen Orientierungsprozess



Eltern als wichtige Ressource

*„Die Berufswahl erfolgt nicht zu einem einzigen Zeitpunkt. Es ist ja nicht so, dass die Mädchen und Jungen die Schule abschließen und sich fragen ‚Oh, was werd' ich denn?‘. Einer Berufswahl geht die Berufsfindung voraus und die fängt schon im Kindergarten an. In diesem Prozess spielen die **Eltern eine ganz große Rolle**. Und zwar durch das, was sie ihren Kindern **vorleben** und durch das, was sie implizit an **Geschlechtsrollenbildern** vermitteln.“*

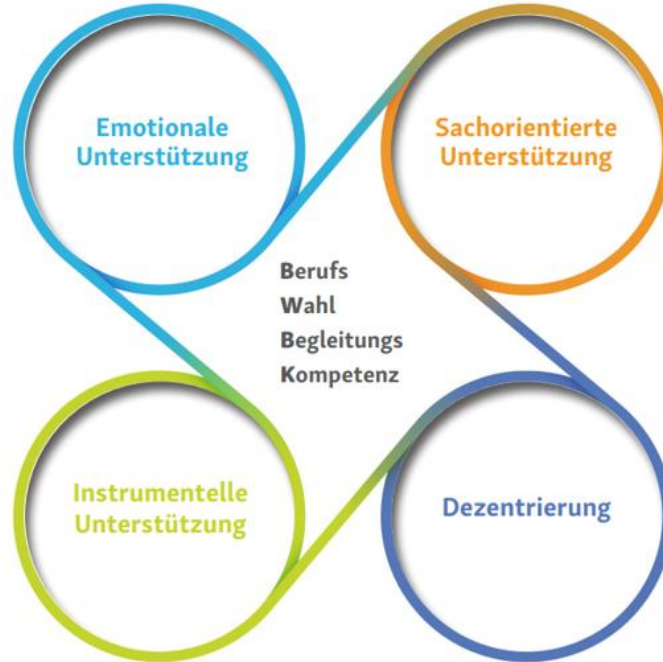
(aus einem Interview mit Ursula Nissen, Süddeutsche.de 2010, vgl. auch Kracke, 2014)

Ausgangslage

- Verschiedene Studien haben in den vergangenen Jahren gezeigt, dass Eltern eine entscheidende Rolle im Berufswahlprozess ihrer Kinder spielen (u. a. SINUS 2020, DJI 2011, BIBB 2020).
- Eltern sind nicht nur die wichtigsten Ratgeber für Kinder und Jugendliche, sondern haben auch eine Vorbildfunktion in ihrer Rolle als Berufstätige (Landgraf et al. 2024) .
- Viele Eltern fühlen sich bei der Begleitung der Kinder gesellschaftlichem Druck ausgesetzt (SINUS 2008).



Welche Rolle nehme ich ein?



(Bührmann, T.; Kracke, B.; Landgraf, A. & Langner, S.; 2022)



Emotionale/r Begleiter/in

- Wertschätzung und Vertrauen entgegenbringen
- Sicherheit bieten
- Reflektiertes Feedback/Selbstreflexion anregen



Wie werde ich emotionale/r Begleiter/in?

- Zeit nehmen und zuhören
- Thema Berufswahl bewusst ansprechen, regelmäßig, in entspannter Atmosphäre
- Gespräche über Berufswahl können auch Hobbies oder Interessen zum Thema haben
- Wünsche, Hoffnungen, Ängste und Sorgen ernst nehmen
- Bei Rückschlägen da sein

Angebote

- Check-U Berufsorientierungstest
- Zynd – Selbst- und Fremdeinschätzung





Informationsvermittler/in

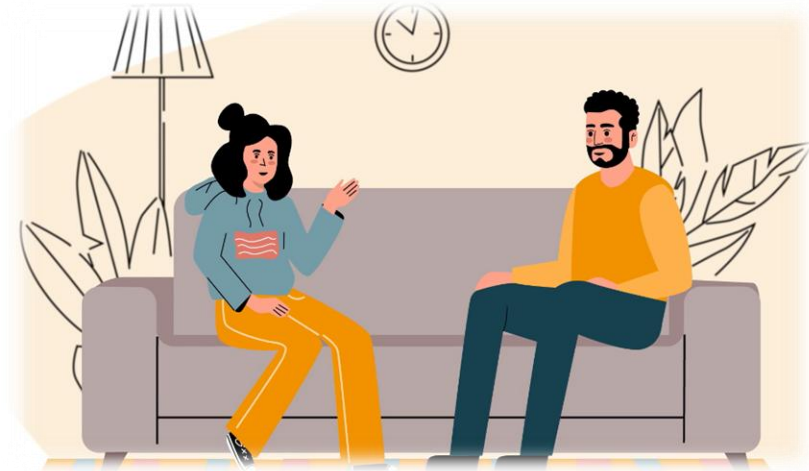
- Selbst informiert sein
- Dem Kind Informationen zur Verfügung stellen
- Bei der Suche nach Informationen zur Berufswahl unterstützen

Wie werde ich Informationsvermittler/in?

- Überblick in der Vielfalt von Angeboten behalten
- Verlässliche Informationen sichten
- Informationen an mein Kind weitergeben

Angebote

- Homepage des Kreises Gütersloh
- Planet Beruf
- Homepage #parentsonboard





Tatkräftige/r Unterstützer/in

- Aufgaben gemeinsam anpacken
- Unterstützung bei Telefonanrufen
- Hilfe bei Bewerbungsunterlagen
- Kontakte zur Verfügung stellen

Wie werde ich tatkräftige/r Unterstützer/in?

- Aufgaben gemeinsam anpacken
- Unterstützen, aber nicht zu sehr eingreifen – selbstständigen Orientierungsprozess nicht behindern
- Vorbereitung auf Telefonanrufe, Bewerbungsschreiben
- Gemeinsame Besuche von Jobmessen, ...

Angebote

- Homepage Kreis Gütersloh als Startpunkt
- Schulewirtschaft



Raumgeber/in für eigene Wege

- Eigene Bedürfnisse kommunizieren
- In der Lage sein, diese zurückzustellen
- Bedürfnisse des Kindes in den Vordergrund stellen



Wie werde ich Raumgeber/in für eigene Wege?

- Reflektieren: Was sind meine eigenen Wünsche, was sind meine Erwartungen an die berufliche Zukunft meines Kindes?
- Gedanken offen äußern, ohne zu lenken
- Ideen und Vorstellungen des Kindes offen gegenüberstehen

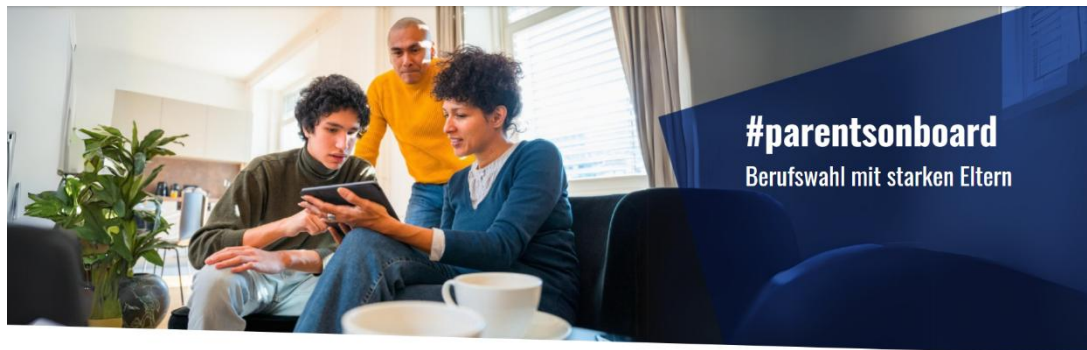


Angebote

Zynd – Was ist dir wichtig?

Klischeefrei – Initiative zur Berufs- und Studienwahl

Worin bin ich besonders gut? Wie schätzt mein Kind meine Unterstützung ein?



www.parentsonboard.de/selbstchecks

Wie nutze ich die Ergebnisse, um mein Kind zu unterstützen?



- Reflektieren Sie Ihre eigene Rolle und Ihre eigenen Stärken bei der Unterstützung
- Vergleichen Sie diese mit der wahrgenommenen Unterstützung ihres Kindes und schauen Sie auch darauf, wo Ihr Kind grade bei der Berufswahl steht
- Freuen Sie sich über Überschneidungen und überlegen Sie gemeinsam, wie Sie mit unterschiedlichen Vorstellungen über die Unterstützung umgehen können. Sie müssen nicht alle Rollen auf einmal einnehmen!

MEINE NETZWERKKARTE

Wer unterstützt mich bei meiner Berufswahl?

BerufsEntwicklungsGespräche

#parentsonboard
Berufswahl mit starken Eltern

Mein Name: _____

Ist für mich da

Menschen, die dich gut kennen, an deiner Seite sind und denen du vertraust.



Kennt sich aus

Menschen, die gut informiert sind, einen Überblick haben und dir helfen können.



Ich



Macht aktiv mit

Menschen, die Aufgaben und Herausforderungen mit dir zusammen angehen.



Akzeptiert meine Wünsche

Menschen, die dir helfen, Entscheidungen selbst zu treffen und nichts vorschreiben.

— Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt

Antonia Landgraf

Antonia.Landgraf@uni-jena.de

www.parentsonboard.de



#parentsonboard
Berufswahl mit starken Eltern



www.pobwortspiel.ddns.net